

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 39 (1982)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

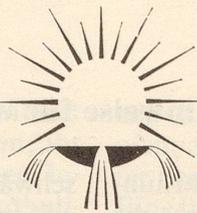
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS MONATSSCHRIFT FÜR



NACHRICHTEN NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

September 1982

39. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermündigen, Telefon 031 51 15 01

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck Karlsruhe 70082-756
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670
Übriges Ausland: Fr. 15.50

Jahresabonnement: Fr. 13.—

DM 15.50

S 115.—

INHALT

1. Erglügen wie das Matterhorn	129
2. Beachtenswerte Hinweise für werdende Mütter	130
3. Säureregen	131
4. Rheuma	134
5. Spätfolgen	136
6. Arbeitstherapie	137
7. Malaria	138
8. Instinkt des gesundheitlichen Gewissens	138
9. Die Königin Zelle	139
10. Kur- und Kneipp-Hotel Passugg AG	139
11. Die Bevölkerung der USA beginnt in Ernährungsfragen zu erwachen	140
12. Milchsäure Nahrungsmittel	143
13. Krankenhauskost	143
14. Dein anderer Bruder	144

ERGLÜHEN WIE DAS MATTERHORN

Wie oft hat man dem Matterhorn
Schon manches Lob gespendet,
Auch wenn umweht von Sturm und Zorn,
Hat sich das Blatt gewendet.
Das, weil das Matterhorn nicht hört
Auf unzufriedene Leute
Von Habsucht, Ehrgeiz, Neid betört
Ein Übel wohl von heute!
Das Matterhorn bleibt ruhig stehn,
Ob Wolken drüber schweben,
Es bleibt auch hinterm Nebel schön,
Das können wir erleben.
Denn ist die Decke nur erst weg,
Strahlt es in hellem Schimmer
Das ist bestimmt des Lebens Zweck
Gelassene Ruh' nicht immer.
Dass sich die Menschen mühen,
Was liegt denn am erstrebten Ziel,
Wo keine Blumen blühen.
Drum gönn' dem Berg die Einsamkeit.

Welch' anderer ist so mächtig?
Und wenn die Sonne ihn erfreut,
Ist keiner wohl so prächtig.
Zufrieden mit dem eignen Los
Kann jeder sich bewähren,
Die Erde ist so schön und gross,
Um Freude zu bescheren.
Drum nimm das Fünklein Güte mit,
Wenn du im Tal verschwindest,
Damit du stets auf Schritt und Tritt
Manch Unheil überwindest,
Damit der Nebel weichen muss,
Die Wolken von dir eilen.
So wird das Leben zum Genuss
Und lässt sich froh verweilen.
Das Matterhorn nickt dazu kühn,
Grad so hab' ich's erfahren.
Wer für das Schöne kann erglühn,
Bleibt jung trotz vielen Jahren.

S.V.

Umschlagbild: Das Matterhorn

Originalaufnahme von Ruth Vogel